



Februar 2023

## Inbetriebnahme des Notfalltreffpunktes (NTP)



Im Lauf des letzten Jahres wurde immer wieder über das Projekt Notfalltreffpunkte gesprochen. Aktuelle Ereignisse haben uns gerade jetzt wieder gezeigt, wie wichtig eine Anlaufstelle für die Bevölkerung wird, wenn unsere Kommunikations-Infrastruktur nicht mehr funktioniert. Als Blaulichtorganisation sind wir uns dieser Tatsache bewusst und versuchen uns bestmöglich vorzubereiten.

Als uns Peter von Arx, Verbandsrat der Gemeinde Walperswil, im Februar 2022 auf das Projekt Notfalltreffpunkte aufmerksam gemacht hat und uns um Rat bat, wussten wir schnell, dass wir für alle NTP Standorte in unserem Verbandsgebiet eine einheitliche Lösung anbieten wollen. Bereits im April 2022 konnte eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet werden, welche den Gemeinden die Inbetriebnahme und den Betrieb in der ersten Stunde abnimmt. Die Ablösung durch das Gemeindepersonal, mit Unterstützung durch den Zivilschutz, ist ein wichtiger Bestandteil.

Wie das aber so ist, reicht es nicht aus, eine Vereinbarung zu schreiben, sondern es muss auch trainiert werden. Alle Beteiligten müssen wissen, wo das Material gelagert ist und wo sich der genaue Standort des NTP befindet. Was muss man beachten, wenn man ein Funkgerät bedienen muss, es ist nicht wie telefonieren, es müssen klare Regeln eingehalten werden.

Auf Initiative des Gemeindeverbands Öffentliche Sicherheit wurde am 1. Februar 23, ein erster Test umgesetzt.

An den 5 Standorten in unserem Verbandsgebiet, wurden zusammen mit dem Gemeindepersonal die NTP aufgebaut.

- |               |                 |  |
|---------------|-----------------|--|
| ➤ Aarberg     | Arolina         | für die Gemeinden Aarberg, Barga, Kappelen   |
| ➤ Jens        | Schulhaus       | für die Gemeinden Jens, Hermrigen, Merzligen |
| ➤ Radelfingen | Gemeindehaus    | für die Gemeinden Radelfingen inkl. Frieswil |
| ➤ Seedorf     | Werkhof Baggwil | für die Gemeinde Seedorf                     |
| ➤ Walperswil  | Schulhaus       | für die Gemeinden Walperswil, Bühl Epsach    |

Die Gemeindevertreter der 11 Gemeinden wurden dazu eingeladen, sich ein Bild zu machen und erste Gehversuche mit den Polycom Funkgeräten zu machen.



**Konkret wurden die Fahnen und die Wegweiser aufgestellt, hier das Beispiel in Jens.**

Das Material wurde kontrolliert und diverse Funkverbindungskontrollen via Polycom Geräte getätigt. Obwohl der eine oder andere Gemeindevertreter schon als Kind mit Funkgeräten Kontakt hatte, war es doch etwas anderes, als auf der anderen Seite auf einmal die Einsatzzentrale der Kantonspolizei Antwort gegeben hat.

In den zwei Stunden konnten Kontakte zwischen den verschiedenen Gemeindevertretern und der Regio FW Aarberg geknüpft werden. Beim NTP Aarberg durften wir Franziska Steck (Regierungsstatthalterin) begrüßen, sie hat sich vor Ort ein Bild gemacht und allen Beteiligten ihren Dank ausgesprochen.



### **NTP Aarberg**

Mit dieser ersten Inbetriebnahme konnten wir einen guten Grundstein legen und sind überzeugt, innerhalb unseres Verbandsgebietes 5 funktionierende NTP, zusammen mit den Gemeinden und dem Zivilschutz, für die Bevölkerung betreiben zu können.

Alle weiteren Informationen zu den Notfalltreffpunkten im Kanton Bern finden sie auf der Seite des Kantons Bern [Kanton Bern / Notfalltreffpunkt](#)

Wir danke allen Interessierten, insbesondere der Kantonalen Einsatzzentrale Biel für die Mithilfe.

Regio Feuerwehr Aarberg und die 11 Verbandsgemeinden